

# KEINE ANGST VOR ISAD (G) – ERSCHLIEßEN VON ARCHIVBESTÄNDEN IN DER PRAXIS

Mag. Karin Sperl MAS

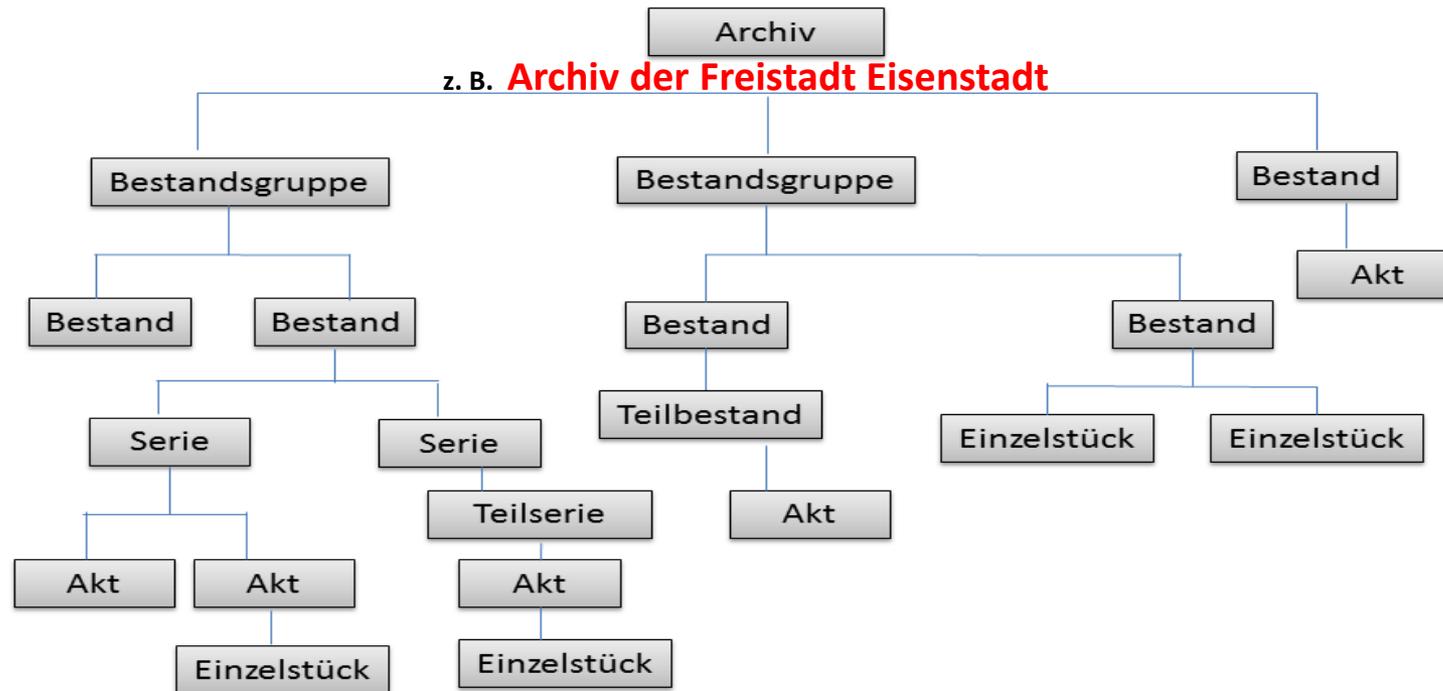
# ISAD (G)

## Internationale Grundsätze archivischer Verzeichnung

### ***Grundsätzliches***

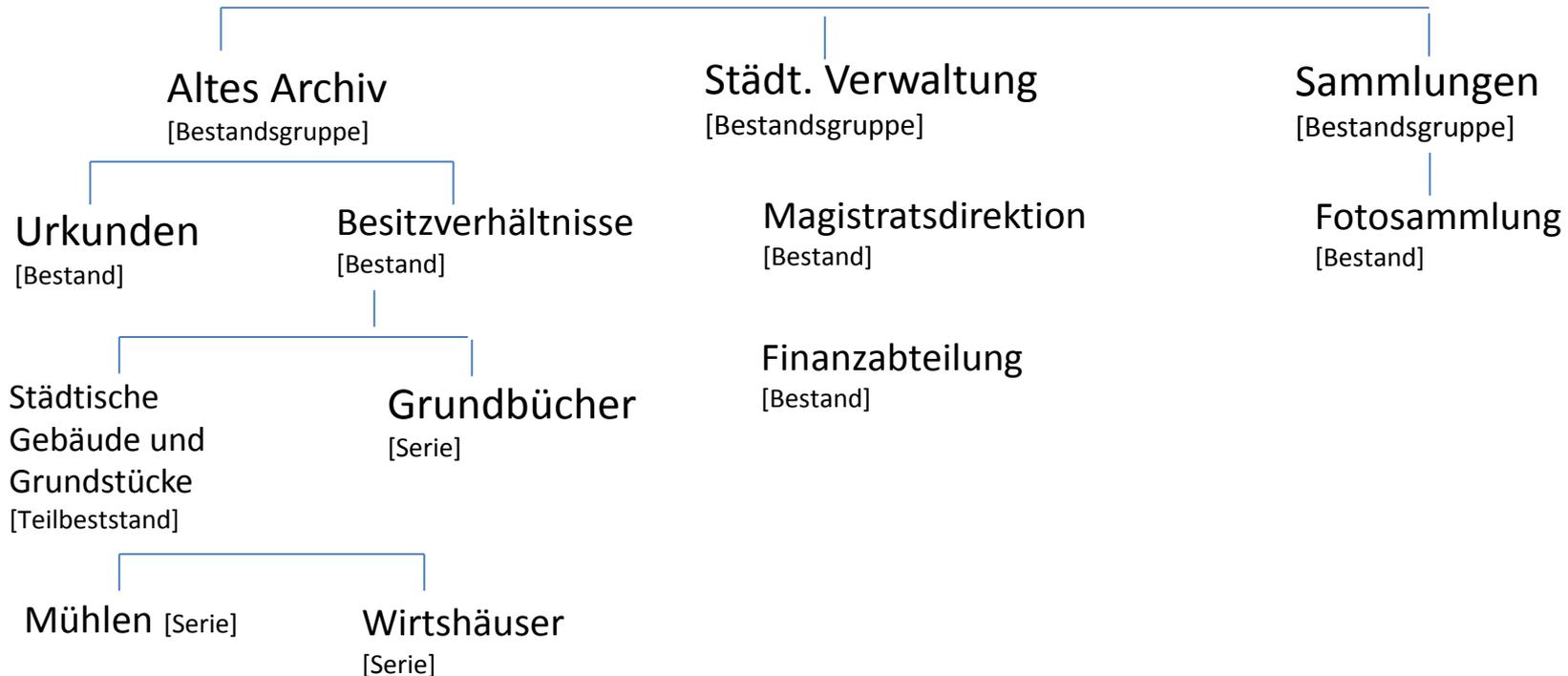
- ISAD (G) als Leitfaden/Rahmen, unabhängig von Form und/oder Medium
- Beschreibung von Inhalt, Entstehungszusammenhang und Umsetzung des Provenienzprinzips sowie Eindeutigkeit als Minimalset
- Hierarchische Struktur, mehrstufige Verzeichnung (Archivtektonik)
- Verzeichnung vom Allgemeinen zum Besonderen

# Hierarchische Struktur - Mehrstufige Verzeichnung (Archivtektonik)



# Hierarchische Struktur - Mehrstufige Verzeichnung (Archivtektonik)

## Archiv der Freistadt Eisenstadt



# Unverzichtbare Elemente für die Verzeichnung (Pflichtelemente)

Verzeichnungselemente		Stufen			
Pflichtelemente (P), empfohlene Elemente (E), fakultativ (F)		Bestand	Serie	Akt	Einzelstück
<b>1</b>	<b><i>Identifikation</i></b>				
1.1	Signatur	P	P	P	P
1.2	Titel	P	P	P	P
1.3	Entstehungszeitraum	P	P	P	P
1.4	Verzeichnungsstufe	P	P	P	P
1.5	Umfang	P	E	F	F
<b>2</b>	<b><i>Kontext</i></b>				
2.1	Name der Provenienzstelle(n)	P	F	F	F

# Ausgefüllte Pflichtfelder am Beispiel Archiv der Freistadt Eisenstadt (Verzeichnungsstufe Bestand)

Signatur: AT – StAE, AltA

Titel: Altes Archiv

Entstehungszeitraum: 1395 – 1925

Verzeichnungsstufe: Bestandsgruppe

Umfang: 555 Kartons und ca. 39 lfm. Bücher

Name der Provenienzstelle: Stadtverwaltung Eisenstadt

# Weitere Verzeichnungselemente

## Informationsbereich KONTEXT

Verzeichnungselemente		Stufen			
Pflichtelemente (P), empfohlene Elemente (E), fakultativ (F)		Bestand	Serie	Akt	Einzelstück
<b>2</b>	<b><i>Kontext</i></b>				
<b>2.1</b>	Name der Provenienzstelle(n)	<b>P</b>	F	F	F
<b>2.2</b>	Verwaltungsgeschichte/Biographische Angaben	E	F	F	F
<b>2.3</b>	Bestandsgeschichte	E	F	F	F
<b>2.4</b>	Abgebende Stelle	F	F	F	F

# Verzeichnung am Beispiel des Archivs der Freistadt Eisenstadt

## Informationsbereich KONTEXT

(Verzeichnungsstufe Bestand)

Name der Provenienzstelle: Stadtverwaltung Eisenstadt

Verwaltungsgeschichte: z. B: Entwicklung der Magistratsverwaltung, Eingemeindungen

Bestandsgeschichte: Das Archiv der Freistadt Eisenstadt wurde von Staatsarchivar Dr. Fritz Antonius in der Zeit vom 16.6. – 5.7. 1924 einer Neuordnung unterzogen. Die Aufstellung erfolgte in den 2 Archivräumen des 1. Stockwerkes im Rathaus.

Gelegentlich des Innenumbaus des Rathauses 1939 wurde dem Archiv ein zugebauter Raum angewiesen, der eine gedrängtere Aufstellung notwendig machte. Da aber im Jahre 1940 auch dieser Raum für Kanzleizwecke benötigt wurde und der vorbereitete Archivraum in der Mansarde aus feuerpolizeilichen Gründen ungeeignet war, mietete die Stadtgemeinde im 1. Stockwerk des Franziskanerklosters 3 Räume zur Unterbringung des Archives und übergab das Archiv selbst in die Verwaltung des Archives Reichsgaues Niederdonau, Filialarchiv Eisenstadt.

Gelegentlich der Übersiedlung in die neuen Unterkunftsräume wurden die Archivbestände im November – Dezember 1940, soweit sie in Unordnung geraten waren, nach der Ordnung des Staatsarchivars Dr. Antonius, nachgeordnet.

Nach 1945 wurde das Archiv aus der Verwaltung des Filialarchivs Eisenstadt, dann Landesarchiv, herausgenommen und wieder der Stadtverwaltung unterstellt.

# Weitere Verzeichnungselemente

## Informationsbereich INHALT und ORDNUNG

Verzeichnungselemente		Stufen			
Pflichtelemente (P), empfohlene Elemente (E), fakultativ (F)		Bestand	Serie	Akt	Einzelstück
<b>3</b>	Inhalt und innere Ordnung				
<b>3.1</b>	Form und Inhalt	E	E	E	E
<b>3.2</b>	Bewertung und Skartierung	E	F	F	F
<b>3.3</b>	Neuzugänge	F	F	F	F
<b>3.4</b>	Ordnung und Klassifikation	E	E	F	F

# Verzeichnung am Beispiel des Archivs der Freistadt Eisenstadt

## Informationsbereich INHAL und INNERE ORDNUNG

### (Verzeichnungsstufe Bestand)

Form/Inhalt: Der Bestand enthält Urkunden, Protokolle zu Besitzverhältnissen von Stadt und Herrschaft Eisenstadt, Gemeinderatssitzungen, Stadtrat, Magistrat, Akten zu Stadt und Herrschaft Eisenstadt Stadtratssitzungen, Waisenamt, Bürgerspital, Armenfond, Steueramt, Kammeramt, Unterlagen zur Jüdischen Gemeinde, Kirchenrechnungen, Dienstboten-, Arbeits- und Wanderbücher

Ordnung/Klassifikation: Die Gliederung der Bestände erfolgte nach sachlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung des Standortes von Dr. Fritz Antonius. Bei der Neuaufstellung 1940 in den Räumen des Franziskanerklosters wurde im Allgemeinen die bestehende Ordnung beibehalten, nur erfolgte im Interesse der Geschlossenheit des gesamten Aktenmaterials hin und wieder eine sachliche Zusammenziehung. Dem gleichen Zwecke diente das Aufgeben einer Gliederung nach dem Standort. In fortlaufender Reihenfolge gelangten die Bestände gruppenweise zur Aufstellung. u. zw.:

A) Urkunden: I. Stadtprivilegien, II. Verschiedene Urkunden, (unverändert nach dem Verzeichnis Dr. Antonius)

B) Besitzverhältnisse: In dieser Gruppe wurden der Bürgerkataster, die Besitzverzeichnisse, Grundbücher, Intabulationsbücher, Besitzveränderungen, Städt. Gebäude und Grundstücke, Stadthotter und Weinberge des Verzeichnisses Dr. Antonius zusammengezogen.

Die Aktenstücke der Abschnitte: Städt. Gebäude u. Grundstücke, Stadthotter u. Weinberge wurde im Verzeichnis inhaltlich festgehalten.

C) Auf Stadt und Herrschaft bezüglich Akten: Die Gliederung dieses Abschnittes blieben im allgemeinen unverändert. Die Akten des Abschnittes C/I. wurden im Verzeichnis inhaltlich festgehalten.

...

# Weitere Verzeichnungselemente

## Informationsbereich ZUGANGS- und BENUTZUNGSBESTIMMUNGEN

Verzeichnungselemente		Stufen			
Pflichtelemente (P), empfohlene Elemente (E), fakultativ (F)		Bestand	Serie	Akt	Einzelstück
<b>4</b>	<b><i>Zugangs- und Benutzungsbestimmungen</i></b>				
4.1	Zugangsbestimmungen	E	E	E	E
4.2	Reproduktionsbestimmungen	E	F	F	F
4.3	Sprache/Schrift	F	F	F	F
4.4	Physische Beschaffenheit und technische Anforderungen	F	F	E	E

# Verzeichnung am Beispiel des Archivs der Freistadt Eisenstadt

## Informationsbereich ZUGANGS- und BENUTZUNGSBESTIMMUNGEN

(Verzeichnungsstufe Bestand)

Zugangsbestimmungen: grundsätzlich unbeschränkt benützbar, mit Ausnahme von aus konservatorischen Gründen gesperrten Unterlagen

Reproduktionsbestimmungen: Fotokopieren und Fotografieren erlaubt gemäß Benutzerordnung

# Weitere Verzeichnungselemente

## Informationsbereich SACHVERWANDTE UNTERLAGEN

Verzeichnungselemente		Stufen			
Pflichtelemente (P), empfohlene Elemente (E), fakultativ (F)		Bestand	Serie	Akt	Einzelstück
<b>5</b>	<b><i>Sachverwandte Unterlagen</i></b>				
<b>5.1</b>	Aufbewahrungsort der Originale	F	F	F	F
<b>5.2</b>	Kopien/Reproduktionen	E	F	F	E
<b>5.3</b>	Verwandtes Material	E	F	F	F
<b>5.4</b>	Veröffentlichungen	F	F	F	F

# Verzeichnung am Beispiel des Archivs der Freistadt Eisenstadt

## Informationsbereich SACHVERWANDTE UNTERLAGEN

(Verzeichnungsstufe Bestand)

Verwandtes Material: BLA, Gemeindearchivalien  
Nord/Gemeindearchivalien Eisenstadt-  
Schlossgrund

Veröffentlichungen: Fritz Antonius, Das Archiv der Freistadt Eisenstadt,  
in: Burgenland- Vierteljahreshefte für Landeskunde,  
Heimatschutz und Denkmalpflege 1 / 2 (1927, 1928, 1929) S.  
93, 118f., 143f., 164-166.

# Weitere Verzeichnungselemente Informationsbereiche ANMERKUNGEN und VERZEICHNUNGSKONTROLLE

Verzeichnungselemente		Stufen			
Pflichtelemente (P), empfohlene Elemente (E), fakultativ (F)		Bestand	Serie	Akt	Einzelstück
<b>6</b>	<b><i>Anmerkungen</i></b>				
6.1	Allgemeine Anmerkungen	F	F	F	F
<b>7</b>	<b><i>Verzeichnungskontrolle</i></b>				
7.1	BearbeiterIn	E	F	F	F
7.2	Verzeichnungsgrundsätze	E	F	F	F
7.3	Datum/Zeitraum der Verzeichnung	E	F	F	F

# Verzeichnung am Beispiel des Archivs der Freistadt Eisenstadt

## Informationsbereich VERZEICHNUNGSKONTROLLE

(Verzeichnungsstufe Bestand)

Bearbeiter: Dr. Fritz Antonius, Stadtarchivar, im Zuge der Neuordnung

Verzeichnungsgrundsätze: nicht näher definiert, nachträglich an ISAD(G) angepasst

Datum der Verzeichnung: 16.6.-5.7.1924, Überarbeitung um 1940

**DANKE  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**